

Klinikgarten wird zur bunten Festwiese

Vielfältiges Programm: Kinderzentrum Bethel und Elterninitiativen veranstalten großes Frühlingsfest am Sonntag, 22. Mai, von 13 bis 17 Uhr. Eltern stellen ihre Arbeit vor, Randal rockt die Bühne, Fruchalarm mixt Cocktails und der Rettungsdienst Bielefeld zeigt einen Rettungswagen

■ **Bielefeld** (mkp). Leckerer Essen, Klinikclowns und die Kinderrockband Randal – fertig ist das Grundrezept für eine hervorragende Frühlingsparty. Und genau die steigt am kommenden Sonntag im großen Garten direkt am Haus II des Kinderzentrums Bethel, von 13 bis 17 Uhr.

Es ist die erste Party dieser Größenordnung, die die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des evangelischen Krankenhauses Bethel veranstaltet. Im Vordergrund, sagt Chefarzt Eckard Hamelmann, steht der Spaß, deswegen habe man bei der Programmgestaltung das Thema Krankenhaus auch außen vor gelassen. Statt Operationen an Teddybären gibt es also: Hip-Hop und Salsa-Performance zum Mitmachen, Fühl- und Laufpar-

cours, Kinderschminken und ein Konzert von Randal. Außerdem können die kleinen Gäste Sticker selbst produzieren, Insektenhotels bauen und Ballons in die weite Welt schicken. Der Rettungswagen vom Rettungsdienst Bielefeld darf natürlich nicht fehlen.

Das Fest veranstaltet das Kinderzentrum gemeinsam mit den Elterninitiativen, mit denen die Klinik eng zusammenarbeitet. Dazu zählen schwerpunktmäßig der Verein Frühlinge, in dem sich Eltern von frühgeborenen Kindern engagieren, die Elterninitiative für krebskranke Kinder OWL „Hand an Hand“, der Luca-Dethlefsen-Hilfe für schwerst- und chronisch kranke Kinder sowie das Projekt Fruchalarm. Letztere sorgt auf der Party mit selbst-



Bereiten alles vor: Andreas Tilly (hinten links) und Saskia Gang sowie Mia Feldhoff (vorne von links), Eckard Hamelmann, Jochen Vahle, Liane Isermann und Peggy Brammert. FOTO: CHRISTIAN WEISCHE

gemixten Fruchtsäften für eine kühle – natürlich unalkoholische – Erfrischung. Und auch weitere Leckereien warten auf die Besucher.

Das Fest wolle man auch dafür nutzen, sagt Hamelmann, die gute Zusammenarbeit zwischen Klinik und Eltern zu demonstrieren. „Wenn Kinder über einen langen Zeitraum bei uns sind, wird es manchmal sehr schwer, sie zu motivieren. Da sind uns die Eltern eine große Hilfe.“

Auf der Bühne wird es laut und rhythmisch: 13 Uhr spielt das Rock-Pop-Akustik-Trio „3some-music“, die Tanzgruppe Santananeta folgt um 14 Uhr und Randal tritt um 16 Uhr auf. Mit dabei hat die Band laut Sänger Jochen Vahle, auch ein paar ihrer Fruchalarmlieder.